



Heimgartenverein e.V.
Hamburg – Poppenbüttel

HeimgartenInfo

Vereinszeitung des Heimgartenverein e.V.

November 2023

Liebe Mitglieder, Kinder, Nachbarn und Freunde,

auch in diesem Jahr laden wir zum großen

Laternenumzug 2023

mit dem Spielmannszug TuRa Harksheide

am **Sonnabend, dem 11. November 2023**

Start: **vom Spielplatz Heimgarten**

Treffen: **18.15 Uhr Ansingem**
18.30 Uhr Start vom Spielplatz

Weg: Heimgarten – Heidelerchenweg -
Sandkuhlenkoppel – Kohlmeisenstieg –
Heimgarten – Spielplatz

Die Anwohner entlang der Strecke bitten wir, ihre Straßenfront
mit Laternen und Lampions etc. zu schmücken.

Vielen Dank

A u f r u f

Auch in diesem Jahr benötigen wir wieder freiwillige Helfer!
Wer würde gern mit dem Laternenumzug mitlaufen, und an den Straßenkreuzungen den Fahrzeugverkehr warnen?
Bei Interesse bitte melden bei Hella Krause Tel.: 040 / 606 1168



Unser weihnachtliches

Grünkohlessen

findet auch dieses Jahr statt im

Restaurant „Athen“

am

2.12.2023

um

12:00 Uhr

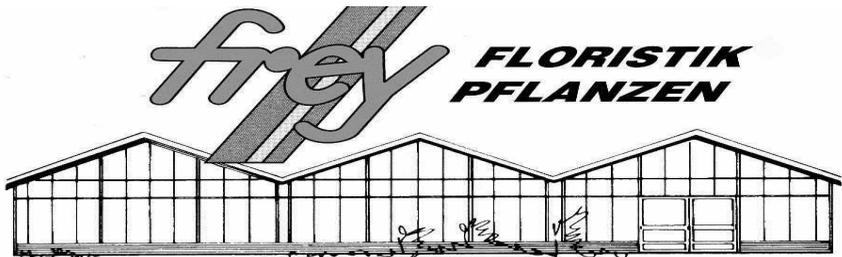
Die Teilnahmekarten sind erhältlich bei Hella Krause, Tel.: 040 / 606 1168
oder beim Laternenfest am Bierwagen
(Mitglieder 14 €, Nicht-Mitglieder 17€ pro Person)

Unsere besonderen Grüße und Glückwünsche gehen auch diesmal an die Mitglieder, die vor kurzem einen beachtlichen Geburtstag feierten, oder in Kürze feiern werden:

Wir wünschen allen Geburtstagskindern viel Glück und vor allem Gesundheit!

Mumm, Margot
Reglin, Karin
Bischoff, Manfred
Voß-Walensa, Karin
Graß, Brunhild
Knappe, Hannelore

Hesse, Hans-Peter
Günther, Karin
Voss, Bärbel
Rogmann, Horst
Ehinger, Uwe
Voigt, Christa
Mielke, Peter



Wolfgang Frey Floristmeister
Harksheider Straße 51 · 22399 Hamburg-Poppenbüttel
Telefon 6 02 28 01 · Telefax 6 06 98 76
E-Mail blumen@frey-floristik.de





Matthias Flügge
Ihr Elektromeister im Alstertal

Tel. 606 23 56

www.elektro-fluegge.net



HORST KRAUSE

**Diamantkernbohr-
und Sägearbeiten**

Heidelerchenweg 3 · 22399 Hamburg · info@diamantkernbohrung.de
 Tel. (040) 537 02 24 · Fax (040) 537 38 35 · Funk 0171-573 67 67

Gartengestaltung und -pflege
rund ums Jahr nach Ihren Wünschen!



Oldenburg & Schröder GmbH

Tel./Fax: 040 / 608 49 777

Arne Schröder
 0176 575 011 00

Christian Oldenburg
 0176 575 012 00

Bültenkoppel 52
 22399 Hamburg

AUTOHAUS SCHEEL GmbH
 Hans-Böckler-Ring 1 · Glashütte, beim TÜV Nord

Ihr SEAT und Skoda
Vertragspartner in Norderstedt

Neuwagen
 Leasing · Finanzierung

Tel.: 0 40-5 24 85 56
www.autohausseeel.de




Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Anschaffungs-Überlegungen unsere Inserenten. Die ermöglichen es, dass wir die Zeitung kostenlos an alle Nachbarn verteilen können.

HEIZUNGSBAU- u. WARTUNG

Woltemath
...damit alles klappt

Tag + Nacht erreichbar

Tel. 602 22 88

Impressum

Herausgeber:

Heimgartenverein e. V.

Geschäftsstelle:

Hella Krause, Heidelerchenweg 3, 22399 HH

Redaktion:

Holger Jührend -

HeimgartenInfo erscheint 3 bis 4x im Jahr und wird an Mitglieder und Nachbarn kostenlos abgegeben. Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt derzeit 15,- € pro Haushalt.

IBAN:-

DE26200505501299129682

Gläubiger-ID

DE49ZZ00001418391

Gern werden Anregungen und Wünsche, auch Kritik angenommen unter Mail:

<kontakt.heimgarten@o2mail.de>

Tel.: 040/602 99 757

 **Pleva & Partner**

IMMOBILIEN- und VERSICHERUNGSMAKLER



Seit 1976

Ihr Nachbar in Poppenbüttel

Harksheider Str. 103
22399 Hamburg

Tel: 040 - 606 12 12
www.plevapartner.de



POLIZEI Hamburg
Sicherheit geht alle an

Wir informieren

Warnung vor sogenannten „russischen Schockanrufen“!

In letzter Zeit kommt es vermehrt zu betrügerischen Anrufen bei russischsprachigen Mitbürgern. Die Anrufer geben sich am Telefon in russischer Sprache als ein Verwandter oder als ein mit dem zugehörigen Vorgang betrauter Polizeibeamter/Rechtsanwalt aus. Sie berichten, dass entweder sie selbst als angeblicher Verwandter (meist Sohn oder Enkel) oder eben ihr angeblicher Mandant einen Verkehrsunfall verursacht und dabei Personen bzw. Kinder schwer verletzt haben soll. Nur durch sofortige Zahlung eines Geldbetrags in bar für die Heilbehandlungskosten des Unfallopfers, habe der Verwandte keine strafrechtliche Verfolgung zu befürchten. Durch solche Geschichten sollen die Angerufenen unter Schock gesetzt werden, so dass sie nicht überlegt handeln können. Ein zeitlicher Druck wird dadurch aufgebaut, dass während des Telefonats ein Abholer – ein angeblich Beauftragter einer Behörde oder eines Gerichts – angekündigt wird, der dann während oder kurz nach dem Gespräch an der Haustür des Angerufenen erscheint.

Dies ist nur eine Variante des „russischen Schockanrufs“. Die Täter versuchen z. B. auch Kinder, wenn sie diese am Telefon allein zu Hause antreffen, zu einer Geld- oder Schmuckübergabe zu bewegen!

Wie Sie sich schützen können:

- Informieren Sie Ihre Angehörigen über diese Betrugsmasche!
- Seien Sie grundsätzlich misstrauisch bei Forderungen von Bargeld per Telefon! Die Behandlung eines Unfallopfers wird niemals von der vorherigen Zahlung eines Geldbetrags abhängig gemacht werden!
- Versuchen Sie Ruhe zu bewahren und zu überlegen. Solch behördliche Vorgänge sind in Deutschland unüblich! Gerichtliche Mitteilungen, Schadensersatzforderungen oder Krankenhausrechnungen werden schriftlich zugestellt.

SP:Sommer

ServicePartner

**TV, Streaming, Heimkino, PC/Multimedia,
DSL/Telekom..... persönlich für Sie da
Auch ohne Geschäft bei Ihnen Zuhause
25474 Ellerbek, Kirchenstieg 15a
Tel. 040-6021659 Mobil 0177-2877731
Info@spsummer.de**

Polizei Hamburg informiert (Fortsetzung)

- Stellen Sie Rückfragen, wie z.B. Name des Anrufers, welche Polizeidienststelle oder Rechtsanwaltskanzlei, welches Krankenhaus, Aktenzeichen des Vorgangs, wo befindet sich der Anrufer / der Angehörige?
- Rufen Sie zur Überprüfung Ihre Angehörigen unter den Ihnen **bekannt** Rufnummern an.
- Übergeben Sie niemals Geld an fremde Personen!
- Falls Sie einen solchen Anruf erhalten, versuchen Sie sich möglichst viele Details, wie z.B. angezeigte Telefonnummern, sprachliche Besonderheiten des Anrufers etc. zu merken.
- Bei Verdacht wenden Sie sich unverzüglich an Ihre nächste Polizeidienststelle oder rufen Sie an unter **Notruf 110**. Falls sie der deutschen Sprache nicht ausreichend mächtig sein sollten, wenden Sie sich an eine deutschsprachige Vertrauensperson, die Sie hierbei unterstützt.

Weitere Informationen Ihrer Polizei unter:
www.polizei.hamburg.de ■ www.polizei-beratung.de

**ZWEI MITTEL GEGEN
VERSTOPFUNG!**

Wenn der Abfluss dicht ist, nehmen einige die chemische Keule. Tun Sie das nicht! Schonen Sie die Umwelt und rufen Sie uns. Wir kommen auch für Kleingärten.

MACKENS + SOHN GMBH
KUNDENDIENST/NOTDIENST TEL. 608 72 50
SANITÄRE ANLAGEN · BAUKLEMPNEREI
POPPENBÜTTELER BOGEN 17 · 22399 HAMBURG

Bekannt wie ein bunter Hund

- Postzusteller Torsten



Jede oder jeder aus der Eichenredder-Siedlung ist vermutlich schon mal dem für das Siedlungsgebiet zuständigen Postzusteller Torsten begegnet.

Grund genug, ihn in der Eichenredder-Post vorzustellen. Für einen Kaffee hat er seine Tour unterbrochen und wir haben uns unterhalten:

Torsten - seinen Nachnamen kenne ich noch nicht einmal, aber er wird vermutlich von den meisten geduzt und beim Vornamen genannt - ist seit 1977 bei der Post beschäftigt.

Begonnen hat er in der Nähe des Flughafens als Postjungbote. Seit 1983 betreut er die Heimgarten-Siedlung und in den 1990er Jahren sind die Straßen der Eichenredder-Siedlung als Einsatzgebiet hinzugekommen. Bis 2013 hat er die Postsendungen noch mit dem Fahrrad zugestellt. Seitdem liefert er als sogenannter Verbundzusteller auch Pakete aus und nutzt dafür die bekannten gelben Transporter.

Wenn man Torsten begegnet, fällt einem sofort auf, dass er stets gut gelaunt und sehr aufgeschlossen ist.

An seiner Arbeit schätzt er besonders den persönlichen Kontakt und die teilweise jahrzehntelange Verbundenheit zu ganz unterschiedlichen Menschen. Einige kennt er bereits 38 Jahre, da er den Heidelerchenweg ununterbrochen seit 1983 betreut. Er hat den Eindruck, dass das gute Verhältnis auf Gegenseitigkeit beruht und auch die Kunden ihm stets freundlich begegnen. Auf eine Woche Arbeit folgt eine Woche Freizeit. Seine freie Zeit nutzt er für Radtouren mit seiner Frau an seinem Wohnort nördlich von Hamburg oder zum Schwimmen.

Auch wenn man es ihm nicht ansieht: Torsten ist bereits 60 Jahre alt und dreifacher Großvater. Einige Jahre wird er noch in unserer Siedlung tätig sein, bevor er 2026 nach 49 Dienstjahren bei der Post in den Ruhestand geht.

Zur Überschrift dieses Artikels passt auch meine letzte Frage an ihn: „Bist du schon mal von einem Hund gebissen worden?“ Seine Antwort: „Ja, aber nicht bei der Arbeit.“ Er scheint bei der Zustellung auch einen guten Draht zu Vierbeinern zu haben.

Vielen Dank für das Gespräch, weiterhin Gesundheit und viel Spaß bei der Arbeit!

Ein Bericht von Lars Kellermann.